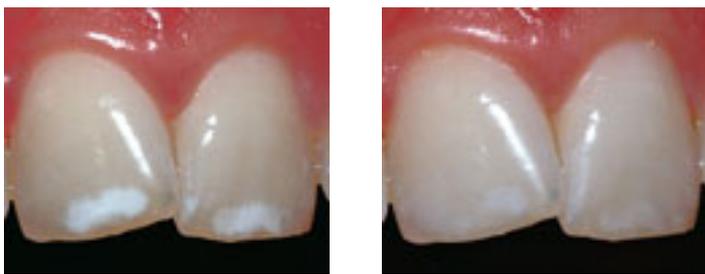


Ästhetische Zahnmedizin

Die Zähne sind nicht nur Werkzeuge zum Beissen, Essen und Sprechen. Gesunde und schöne Zähne signalisieren der Umwelt Gesundheit, Wohlbefinden, Kraft und Attraktivität. Dies ist der Grund, weshalb viele Leute bereit sind, viel Geld in die Schönheit ihrer Zähne zu investieren. Wenn eine Behandlung nicht aus medizinischen Gründen vorgenommen wird, sondern lediglich der Schönheit wegen, spricht man von ästhetischer Zahnmedizin (Estetic Dentistry).

In der Schweiz sind vor allem die Kariesschäden dank guter Prophylaxe stark rückläufig. Wenn sich dies nicht direkt in rückläufigen Umsätzen der Zahnarztpraxen ausdrückt, so unter anderem deshalb, weil die ästhetische Zahnmedizin stark an Bedeutung gewinnt.



Keramikschalen und Bleichung

Keramikschalen (Veneers) Das berühmte «Hollywood-Lächeln» wurde früher vor allem durch Kronen und Brücken erreicht. Nebst diesen Konstruktionen, die sich nur zu Lasten gesunder Zahnschubstanz realisieren lassen, gibt es heute die so genannten Veneers. Dabei handelt es sich um Keramikschalen, die auf den eigenen Zahn aufgeklebt werden.



Bleichung (Bleaching) Besonderer Beliebtheit erfreut sich seit Jahren das «Bleaching», das Bleichen der Frontzähne. Dieses kann vom Zahnarzt in einigen Sitzungen vorgenommen werden. Es gibt aber auch die Methode des

«Home Bleaching», bei der der Patient das Bleichmittel in eine Bissschiene gibt und diese über Nacht trägt.

Bei beiden Methoden verschwindet der Effekt der Bleichung im Lauf von einigen Monaten oder wenigen Jahren wieder. Wer seine Zähne verschönern will, sollte unbedingt den Zahnarzt um Rat fragen, denn nicht alle angebotenen Bleichmittel sind für die Zähne unbedenklich.

